

Eine Paulusikone

Der sogenannte 2. Thessalonicherbrief stammt nicht von Paulus. Daher kann man keine Situation im Leben des Paulus angeben, der dieser Brief zuzuordnen wäre. Noch weniger kann man einen Ort abbilden, der mit der Entstehung des Briefes in Verbindung gebracht werden könnte.

* * *

Anders als beim 1. Thessalonicherbrief und den andern bisher besprochenen Paulusbriefen habe ich daher eine Ikone des Apostels als Hintergrund für den 2. Thessalonicherbrief gewählt.¹ Zwar können wir nicht wissen, ob der Verfasser unseres Briefes den Apostel wie eine Ikone verehrt hat. Aber sein Präskript

Παῦλος καὶ Σιλουανὸς καὶ Τιμόθεος
τῇ ἐκκλησίᾳ Θεσσαλονικέων
ἐν θεῷ πατρὶ ἡμῶν καὶ κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ κτλ.

„Paulus und Silvanus und Timotheos der Gemeinde der Thessalonicher in Gott unserm Vater und dem Herrn Jesus Christus usw.“ zeigt doch immerhin, daß er sich die Autorität des Paulus zunutze machen will. Er schreibt unter dem Namen des Apostels, weil er sich davon eine viel größere Resonanz verspricht, als wenn er in seinem eigenen Namen schriebe.

* * *

Der Erfolg gibt ihm Recht: Noch im Jahr 2005 lesen wir diesen »gefälschten« Brief als paulinisch in unserem Neuen Testament!

¹ Sie ist folgendem Buch entnommen: Γεώργιος Αντ. Γαλιτσης: Παῦλος. Ο Απόστολος των Ελλήνων. Οδοιπορικό στην Ελλάδα και στην Κύπρο (Φωτογραφίες: Λίζα Εβερτ), Athen 2000, S. 20.